

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung

am 23. September 1878. Anwesend waren 32 Mitglieder; entschuldiget für die Dauer der ganzen Sitzung Hr. Quonst; von 7 Uhr ab Hr. Grah, von 7 1/2 Uhr ab Hr. Kritt. Der Magistrat vor...

mend genug, dem Magistratsantrage seine Zustimmung nicht zu verweigern. Gleichzeitig hielt es die Trottoircommission für angebracht, damit eventuell nicht etwas Halbes geschaffen würde...

Hr. Dr. Herzberg empfahl diese Anträge dringend unter Hinweis darauf, daß das fragliche Stück zu denen gehöre, welche er vor acht Tagen der Landwehrstraße vorzuziehen im Sinne gehabt habe.

Herr Wolff glaubte als Bedingung für die Ausführung des Reihenflempflanzers an die Französischen Stiftungen die Aufforderung richten zu müssen, daß eine Ueänderung der polizeiwidrigen Verhältnisse vorgenommen werde.

Herr Dr. Herzberg wies darauf hin, daß man nicht immer an das Waisenhaus denken solle, vielmehr an die vielen Kinder, welche täglich die Straßenstrede passirten.

Hr. Wolff nahm von seiner empfohlenen Bedingung Abstand, glaubte aber, wenn eine Seite trottoirtirt werde, genügende Besserung herbeigeführt zu haben und von der Wegpflasterung des Weges längs der Anlagen absehen zu können.

Hiergegen sprach sich Hr. Dr. Herzberg aus, welcher etwas Ganzes geschaffen wissen wollte. Man müsse bedenken, daß sich der Verkehr immer auf bestimmte Arien concentrierte, der Fußraum sei schmal und die Kinder könnten sich beim Vorhandensein mehrerer Fußwege kaum genug zusammenbringen.

Die Versammlung beschloß diese Anträge anzunehmen und die verlangten Beträge zu bewilligen, den Antrag Wolff aber abzulehnen. (Schluß folgt.)

Anhalt.

Deffau. Wie schickt sich bei den jetzigen Zeiten, wo bei vielen Leuten Schwindel und Betrugerei Hauptprinzip ist, der Geschäftsmann am meisten? — Um solche Leute, die ihren Nächsten auf betrügerische Weise um seinen rechtmäßigen Besitz zu bringen suchen, so viel als möglich unschädlich zu machen, beschloß schon seit 4 Jahren hier in Deffau ein Verein, Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe, welcher mit sämtlichen Vereinen des Königreichs Sachsen, der Provinz Sachsen, der sächsischen Herzogtümer, so wie Anhalts, Braunschweigs, Berlins und der Insel Rügen einen Verband bildet.

Aus der Provinz.

Raumburg. Ein seltenes Ereigniß — ein eigenartiges Jubiläum — ist nach dem Kr. Bl. der Frau Köhler'sche Bäckerei hier beschieden worden. Ende Septbr. 1828 hat sie zum ersten Male Fische während des Wochenmarktes hier feilgehalten und dies Geschäft fünfzig Jahre hindurch während der Wochenmärkte bis jetzt ununterbrochen auf ein und derselben Verkaufsstelle fortbetrieben.

Die Polizeiverwaltung in Schlenkingen bringt die (genüßlich auch für andere Orte sehr zeitgemäße) Vorschrift des § 36 der Straßenordnung vom 30. November 1832 in Erinnerung, nach welcher Kinder, welche noch zu klein und schwach sind, um durch eigene sichere Bewegung möglichen Gefahren von Pferden, Fuhrwerken und dergleichen, gehörig auszuweichen zu können, nicht ohne Aufsicht erwachsener Personen auf die Straße gelassen werden dürfen.

Sangerhausen, 23. September. Heute Morgen 7 1/2 Uhr brach beim Wittermeister Däseler in der Opernstraße Feuer aus, wodurch die Werkstätte und ein Stall, sowie eine Scheune und die Werkstätte des angrenzenden Stellmachermehster Gernarischen Gehöftes ein Raub der Flammen wurden.

Heute Morgen entgleiste beim Bau der Bahnstrecke Sangerhausen-Artern durch falsche Weichenstellung ein Arbeitszug und wurden die dreizehn Wagen desselben mehr oder minder zerstört. Leider erlitt ein Bremser beim Abspringen von dem entgleisenden Zuge einen Beinbruch. (Kr. Bl.)

Aus Halle und Umgegend.

Als Seltenheit in der jetzigen Jahreszeit wurden uns heute Blüten eines Apfelbaumes vorgelegt. Der Baum, von welchem die reifen Äpfel bereits abgenommen, steht hinter dem Trothar Bahnhofe an der Straße nach Seeben und prangt jetzt noch einmal in schönstem Blütenprunk.

Gestern schwamm im Saalstrom an der Pregelwiefe der Leichnam des seit 8 Tagen vermissten Kaufmanns Saly an. — Ferner schwam gestern Mittag in der sog. stillen Saale in den Flußweiden der Leichnam eines alten Mannes an, welches aus der des 67 Jahre alten Arbeiters Ulrich gen. Wärschmann retroscirt worden ist.

Bericht des Secretärs des Bürgervereins in Halle a/S. am 24. September 1878.

Preise mit Ausschluß der Courtagen. Weizen 1000 Kilo in feinerer Haltung 175—194 M. Roggen 1000 Kilo in feinerer Haltung 138—144 M. Gerste 1000 Kilo, amerikän. fan. Randgerste 144—160 M. Cerealien 50 Kilo, neues 13,30—14 M., altes bis 15 M. Hafer 1000 Kilo 135—138 M. Silberfische, Amlin 10—12 M. p. 50 Kilo. Körner 50 Kilo 31—32 M. Mais 1000 Kilo Donau 140—144 M., amerikänischer 130—135 M. Delfaaten 1000 Kilo Kap 265—270 M. Stärke 50 Kilo 22,50—23 M. Spiritus 10,00 Liter-Procente, loco unverändert Kartoffel- 55,50 M., Weizen- ohne Angebot. Maltz 50 Kilo 30,25 M. gefordert. Malzkeime 50 Kilo, fremde 4,50 M., hiesige 5,50 M. Futtermehl 50 Kilo 7 M. Kleie, Roggen 5,50 M., Weizenstaale 4,50 M., Weizenkleie 5,25—5,50 M. Getreide 50 Kilo 7,20—7,30 M.

Table with 7 columns: Datum, Barometer, Thermometer, Dampfdruck, Windrichtung, Windstärke, Relative Feuchtigkeit. Rows for 23. Sept. and 24. Sept.

Mauritia.

Donnerstag den 26. September Abends 7 1/2 Uhr Probe. (Eingefandt.)

Wie schon in diesem Blatte mitgeteilt wurde, findet heute (25. Sept.) Abends 8 Uhr zum Besten des Zahnhöhlen-Denkmal in der Saale des Bellevue ein Vocal- und Instrumental-Concert statt, auf welches alle Turner, Turnfreunde und ihre Genossen hiermit freundschaftlich aufmerksam gemacht werden.

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll nachstehendes dem Bädermeister Julius Glitzig zu Halle a/S. gehörige, im dasigen Grundbuche Band 35 Blatt Nr. 1279 eingetragene Grundstück, Geßstraße Nr. 49, Grundsteuerbuch Nr. 1255.

- Bestandtheile:
1. a) Wohnhaus mit Vorbergebäude und 0,3 A Hofraum, jährl. Nutzungswert 246 M.
b) Seitengebäude rechts, Nutzungswert 75 M.
c) 1. Seitengebäude links.
d) Hintergebäude, Nutzungswert 195 M.
e) 2. Seitengebäude links - Stube - Nutzungswert 42 M.
f) 4. Seitengebäude links - Rollhaus - Nutzungswert 30 M.
g) 5. Seitengebäude links - Spinnbahn -
h) Seitengebäude, Nutzungswert 60 M., zusammen 648 M. jährlicher Nutzungswert am 11. November d. J. Vorm. 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 32 durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und

am 15. November d. J. Vorm. 10 Uhr ebendort das Urtheil über den Zuschlag verflüht werden.

Der Antrag aus der Gebäudesteuerrolle, sowie beglaubigte Abschrift des vollständigen Grundbuchblattes können in unserm Bureau, Zimmer Nr. 25, eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig sind, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Halle a/S., den 15. September 1878.

Königl. Preuss. Kreis-Gericht. Der Subhastationsrichter. Sz. Scholz.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll nachstehendes der verwitweten Friederike Mertig und deren Kinder Wilhelm Friedrich, Wilhelm, Marie Friederike, Louise, Geismüller Mertig zu Halle a/S. gehörige im dasigen Grundbuche Band 68 Blatt Nr. 2448 eingetragene Grundstück, Grundsteuerbuch Nr. 2481.

- Bestandtheile des Grundstücks:
1. Das Hausgrundstück Bahnhofstraße 7, a) Wohnhaus mit 3 A Hofraum, Nutzungswert 990 M.
b) Seitengebäude links, Nutzungswert 24 M.
c) 2. Seitengebäude links, Wagenremise, Nutzungswert 84 M.
d) Seitengebäude rechts.
e) Hintergebäude, Nutzungswert 84 M.
nach dem Antrage aus der Gebäudesteuerrolle f) Seitengebäude rechts, Nutzungswert 150 M.

zusammen jährlicher Nutzungswert 1332 M am 11. Novbr. d. J. Vorm. 11 1/2 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 32 durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und

am 18. Novbr. d. J. Vorm. 11 Uhr ebendort das Urtheil über den Zuschlag verflüht werden.

Der Antrag aus der Gebäudesteuerrolle, sowie beglaubigte Abschrift des vollständigen Grundbuchblattes können in unserm Bureau, Zimmer Nr. 25, eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig sind, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Halle a/S., den 19. September 1878.

Königliches Preuss. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter. Sz. Scholz.

Naturheil-Methode von Ferd. Schuhmacher, Essen. Rheinprenken. Dauern schnell und sicher werden brüchlich von mir geheilt: trockne u. nasse Pflücken, Krätze, Beinweiden, Viechschind, Angerichten, Bandwurm mit Stoff in höchstens 2 Stunden ohne Confus und Granatwurzel. Rheumatismus, Kopfweh, Magenleiden aller Art. Bei Nichterfolg halbe Betrag zurück. Meine illustrierte Broschüre: Naturheil-Methode, 7. Auflage, gegen Einlieferung von 30 Pf. franco zu beziehen und versäume kein Kranken sich dieselbe anzuschaffen. Zu haben in Halle a/S. am Sonnabend den 29. Sept. von 3 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags im Hotel zum goldenen Löwen und weiter alle 14 Tage.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete geschäftsführende Ausschuss des Denkmals-Comit'es füßt sich gedrun-gen, nicht nur den Vereinen, Gewerken und Zunftvereinen für die freundliche und opferwillige Theil-nahme an dem Festzuge bei der gestrigen Entfällungsfeier, sondern auch der gesammten Bü-rgerchaft für die bei dieser Gelegenheit bewiesene, von echt patriotischem Geiste zeugende, würdige Haltung den herzlichsten und verbindlichsten Dank auszusprechen. Gleichseitig gerüht uns zu einer befondern Freude, mittheilen zu können, daß diese feier dadurch einen wahrhaft erhabenen Abschluß erhalten hat, daß zwei unserer angehe-nsten kaufmännischen Firmen aus Dankbarkeit gegen die durch das Denmal gezeigten Gesell-schaften zur Unterstüßung der bedürftigen Hinterbliebenen derselben 2000 M. uns überwiesen haben. Halle a/S., den 23. September 1878.

Der geschäftsführende Ausschuss des Denkmals-Comit'es.

Bekanntmachung.

Die Ausführung von ca 80 ohm Bruchstein-Mauerwerk zu einer Futtermauer in der Fährstraße hier soll excl. Lieferung der Bruchsteine, jedoch incl. Lieferung aller übrigen Materialien an den Mindestfordernden vergeben werden. Termin zur Abgabe von Offerten ist auf Freitag den 27. September cr. Nachmittags 4 Uhr im Gasthof zum Mohr hier anberaunt, zu welchem Unterehmer eingeladen werden. Die Bedingungen sind während der Geschäftsstunden von 8 bis 12 Uhr Vor-mittags im hiesigen Schulenaunte einzusehen werden. Stiebachstein, den 20. September 1878.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Diejenigen Einwohner der Randgemeinden des Saalkreises, welche im Jahre 1879 ein bisher betriebenes Hauszweckvertheilung oder ein solches neu anfangen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich im Laufe des Monats October d. J. an den Wochentagen während der Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr in meinem Geschäftszimmer zu melden. Diejenigen, welche einen Hauszweckvertheilung bereits besitzen, haben solchen, sowie ein Führungszugewis ihrer Ortsbehörde, diejenigen aber, welche ein Hauszweckvertheilung erst anfangen wollen, außer einem Zeugnis über ihre bisherige Führung auch einen Nachweis über ihr Alter beizubringen. Sämmtliche Gemeindevorsteher haben gegenwärtige Bekanntmachung zur Kenntniß ihrer Ortsbewohner zu bringen. Halle a/S., den 14. Septbr. 1878.

Der Königl. Landrath des Saalkreises.

C. v. Krojitz.

P. P.

Einem geehrten Publikum zeige ich, um Vertheilung voranzubringen, hiermit ergebnis an, daß ich von der Trotha-Senewitz'schen Aktien-Zigaretten-Gesellschaft hier das in Trothaer Str., unweit der Chemischen Fabrik der Herren Engelde & Kranze dableist, belegene Ziegeli- Etablissement, früher meinem Bruder Carl gehörig, von genannter Aktien-Gesellschaft bereits im April d. J. zurückverw. Ich lasse dableist nicht nur gut gebrannte Sandgeformte Mauer- und Dachsteine, sondern auch

poröse Klinker und Verblendsteine mit Maschine anfertigen und bin durch die Nähe der Magdeburger-Halbener Bahn, der Saale, sowie der stattgefundenen Erbauung eines Ringofens in der Lage, jeder Konkurrenz begeben zu können. Geschäftliche Angelegenheiten werden gern entgegengenommen auf dem Comptoir dableist und hier in meiner Wohnung. Senewitz bei Trotha, im September 1878.

Albert Haedicke.

48 lfd. neue Sandsteinplatten, 2 1/2' hoch, 4" stark zu Sockel oder Fünfeck, von Herrn Söllinger hier angefertigt, liegen billig zum Verkauf. Näheres bei Herrn Henze im Hause der 'Zwillinge'. 2 Malergerüsten finden noch Winter-Beschäftigung bei D. Sellhorn, Kangleistraße 2. Auf Oberenden geübte Näherinnen finden Beschäftigung bei F. W. Händler, große Ulrichstr. 60. Familien, welche Ditten arbeiten, finden Beschäftigung bei Leahy. Mädchen f. Küche u. Hausarbeit werden gesucht und nachgewiesen durch Pauline Fleckinger, f. Schlam 3. Ein ordentlicher Hausknecht, welcher mit Pferden gut Bescheid weiß, sofort gesucht. Gehalt Hof zum Engel, gr. Steinstr. 31. Ein Hausbursche erhält sofort gute Stellung. Rathhausstraße 13. Pferdewechter gesucht. Königstraße 23 B. Mädchen sucht Woll-Wäscheri. Ein Mädchen zum 1. October gesucht. Mühlberg 3, I. Dienstmädch. p. 1. Okt. gef. Lindenstr. 18, I. Ein junges fleißiges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, wird zur Auf-wartung für den ganzen Tag gesucht. Anmeldungen Vormittags gr. Berlin 9, part. links. Ein anst. junges Mädchen, welches in allen häusl. Arbeiten, sowie im Nähen u. Plätten bewandert ist, sucht Stelle als Stubenmädchen. Zu erfragen Glauchaische Kirche 12, im Hof. Eine gesunde Amme, Kind acht Wochen, sucht Stelle. Brunnenplatz 4, 1 T. Einige recht ordentl. Mädchen mit mehrjähr. Zeugn. suchen noch 1. Okt. durch Frau Deperade, gr. Schlam 10. Ein ord. Mädchen v. außers., d. schon hier geblieben hat, sucht Stelle gr. Sandberg 8.

FF Halescher Turn-Herein.

Montags und Donnerstags, 'Abendung'

Wohnungs-Vermiethung.

Geräumige Bel-etage sofort oder später zu beziehen, Preis 540 M. Wo? fragen Gaalenstein & Vogler, gr. Märkerstr. 7. Eine freundliche Wohnung, 3 Et., 2 A., Küche nebst Zubehör, vermiehet zum 1. October. Schmeerstraße 13. Eine Wohnung, St., K., R., sofort zu ver-miethen. Buchererstraße 15. Zwei Logis zu 65 M. und 80 M. zu ver-miethen. Mühlweg 29. Zu verm. 11. Wohn. f. 25 M. Döckstr. 6. Kl. Stube (14 M.) zu verm. Mühlberg 1. 2 St., K., R. wegzugehobar sofort billig zu vermieten. Spitze 2. Freundliche Wohnung zu 60 M. Parz 16a. St., K., R. 1. Oct. zu bez. Scherningstraße 3. Wohnung für 30 M. zu verm. Fährstraße 1. An einen einzelnen Herrn oder Dame eine Wohnung zu 70 M. zum 1. October zu ver-miethen. Bernburgerstraße 11. Ein elegantes Zimmer, passend für 25 bis 30 Personen, ist noch einige Abende in der Woche zu vergeben im Restaurant zum Markgrafen, (T. 3999) Brüderrstraße 9.

Neue Promenade 14, 1 Tr.

ist eine fein möbirierte Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, sofort zu vermieten. 2 fein möbirierte Wohnungen in der Nähe der neuen Universitätsgebäude und Post sind sofort zu vermieten. Näh. in d. Ann.-Exp. v. M. Trief, neue Promenade 14, 1. Möbl. Wohnung 1. October Bahnhofstr. 2, p. Gut möbl. Zimmer u. R. Steinweg 6, I. Möbl. Stube zu v. gr. Ulrichstr. 10, II. Möbl. Zimmer alle Promenade 28, II. Gut möbl. Zimmer Charlottenstr. 6, II. Eine möbl. Stube zu vermieten. Magdeburgerstraße 7. Eine freundliche möbirierte Stube mit Cabinet, Aussicht auf den Marktplatz, billig zu vermieten. Markt Nr. 5. Fein möbl. Wohnung Brüderrstraße 13, II. Möbl. Wohnung Auguststraße 3, p. Fein möbl. Wohnung Geißstraße 70. Kost und Logis ff. Sandberg 21, I. Anst. Schlafstube. Etz 8, I, I. Gute Schlafst. Spiegelgasse 8, P. II. Anst. Schlafstube Dorfstr. 16, part. Anst. Schlafstube offen Köpferplan 9. Eine größere herrsch. Bel-etage in angen. Lage, 1. April 79 bezugsbar, zu miethen ge-sucht. Gest. Off. A. B. 100 Exped. erb. Eine Wohnung für 50-60 M. v. h. f. unteren Leute n. 3. Jan. gesucht. Näh. durch Frau Deperade, gr. Schlam 10. Zum 1. October wird von ruhigen Leuten eine Wohnung von 2 St., 1 R. oder 1 Et., 2 A. mit Zub. in der Nähe der Königstraße gesucht.Adr. erbeten Köpferplan 10, II. Eine möbl. Wohnung ohne Neb. wird zum 1. October gesucht. Offerten unter C. J. 26 in der Exped. d. Bl. erbeten. 1 unmob. St. u. R. (Nähe d. Henriettestr.) 1. October gef. Off. B. 19 Exped. d. Bl. Ein Paar einzelne Leute suchen eine freund-liche Wohnung für ca. 300 M. sofort zu be-ziehen. Offerten unter A. Nr. 4012 nieder-zulegen in der Annoncen-Expedition von M. Trief. Gesucht wird zum 1. October möbl. Wohn-gung, Stube, Kammer, Wäschekasten und Pferde-stall, letzterer auch nahe dabei gelegen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Laden

Wunsch auch mit Wohnung, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Henze im Hause der 'Zwillinge'. Ein Laden, Stube und Küche, 1. October zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. Ein Logis, 2 gr. Stuben, 2 Kammern, Küche und Keller, zu 70 M. jährlich zum 1. October zu be-ziehen. Näheres gr. Steinstraße 31. Im Meckelschen Hause am gr. Berlin ist die Hälfte der Bel-Etage zu ver-miethen. Wohnung zu 80 M. 1. Oct. zu bez. Markt 17. Neue Promenade 15 ist die Bel-Etage zum 1. October oder später zu vermieten. (S. 52888) Contor, Niederlage und Stallung zu vermieten. Magdeburgerstraße 43. Wegen Ortsveränderung ist zum 1. October die 2te Etage alter Markt 5 zu vermieten. Näheres im Laden. Eine herrschaftliche Wohnung mit Garten-nutzung in angenehmer Lage innerhalb der Stadt ist sofort zu vermieten und kann oder früher zu beziehen. Auf Wunsch Pferde-stall und Wagenremise. - Näheres in der Annoncen-Expedition von M. Trief. Neue Promenade 14, I. Die herrschaftliche Wohnung, welche Herr Kommerzien-Rath Büttner inne hatte, steht jetzt zu vermieten und vom 1. April 1879 ab zu beziehen, von 3 Uhr bis 6 Uhr Nach-mittag in Augenschein zu nehmen. Bel-Etage im Ganzen oder getheilt zu ver-miethen. Bernburgerstraße 1. Mühlweg 22 Wohn. v. 4 Stub., 3 R. u. Zub. zum 1. April f. 3. zu vermieten. Wohnungen zu 80 u. 45 M. zu verm. u. 1. October zu beziehen. Buchererstraße 15.

Familien-Nachrichten.

Dankagung. Für die bei dem Begräbniß unserer lieben Da uns in so reichem Maße dargebrachte, herzliche und liebevolle Theilnahme, sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank. Es war uns in dem großen Schmerz ein wahrer Trost, ebenso wie die wirklich herzlichen Worte des Herrn Diaconus Dietrichmann. Die trauernde Familie Kranze. **Todes-Anzeige.** Heute früh 7 1/2 Uhr entlichst sanft nach kurzem Krankenlager unser lieber unvergeßlicher Vater, Schwieger- und Großvater, der Rentier Johann Andreas Haasegger, was wir Freunden und Bekannten mit der Bitte im stillen Beileid theilhabend anzeigen. Die Beerdigung findet Donnerstags Nach-mittags 4 Uhr vom Trauerhause aus statt. Halle, den 24. September 1878. Die trauernden Hinterbliebenen.